

Erscheint täglich
frühs 6 Uhr.

Redaktion und Expedition
Schriftenstraße 38.

Sprechstunden der Redaktion:
Vermittag 10—12 Uhr,
Nachmittag 4—6 Uhr.
1. Auflage eingetragener Dienstag nach 10
Uhr abholbar und verhandelt.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Abdrucke an
Montagen ab 3 Uhr, Nachmittags,
am Sonn- und Festtagen ab 10—12 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Sturm, Universitätsstraße 21,
Vonis & Völker, Katharinenstraße 18, p.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 18.

Sonntag den 18. Januar 1885.

Amtlicher Theil.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 21. Januar 1885,
Abends 6 Uhr,

im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung:

- I. Bericht des Finanzausschusses über Herstellung telefonischer Verbindung des Krankenversicherungs-Vereins mit dem Rathaus.
- II. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über Herstellung eiserner Türen im Neuen Theater.
- III. Bericht des Bau-, Gewerbe- und Finanzausschusses über Errichtung eines Grafs-Museums.

Bekanntmachung,

Die Namensmeldung schulpflichtiger Kinder betreut.

Rath 6 des Gesetzes vom 26. April 1873 hat jedes Kind die Volksschule seines Einwohnerortes acht Jahre lang, vom vollendeten sechsten bis zum vollendeten vierzehnten Schuljahr, ununterbrochen zu besuchen. Es sind daher diejenigen Kinder, welche bis zum 1. April d. J. das sechste Schuljahr vollendet, zu Ostern dieses Jahres der Schule zugänglich und

vom 10. bis 21. dieses Monats

Vermittag 10 bis 12 Uhr und Nachmittag 2 bis 4 Uhr bei dem Director der Bürgers- oder Bezirksschule, welche die Kinder befreien sollen, anzumelden. Dasselbe ist für jedes anzumeldende Kind ein Tax- oder Geburtszeugnis, sowie ein Urkundchein und von Seiten der Lehrerschulgesellschaft angehörenden Disponenten eine schriftliche Erklärung darüber vorzulegen, in welche Religionslehrte die Kinder unterrichtet werden sollen.

Wer für sein Kind die Befreiung vom Besuch einer öffentlichen Volksschule in Anspruch nehmen und dasselbe eine höhere Untersekundarschule, einer conservierten Privatschule überreichen oder von einem gewissen Privatlehrer unterrichtet werden will, hat jedoch den Schulausweis schriftlich anzugeben.

Seine gebrechliche, kränkliche oder geistig unreife Kinder vom Besuch der Schule über das gesetzliche Entlastungsrecht freizuhalten werden, so ist die Genehmigung dazu bei den Schulaufsichtsbeamten unter Beibringung ärztlichen Zeugnisses schriftlich nachzuholzen.

Wer dieses Vorhaben widerschneidet, hat sich der gesetzlichen Maßnahmen zu gewöhnen.

Leipzig, am 12. Januar 1885.

Der Schulausschuss der Stadt Leipzig.

Dr. Sautz. Dr. Körner.

Holz-Auction.

Donnerstag, den 22. Januar d. J., sollen von Vermittag 9 Uhr an im Gräddorfer Forstrevier, im sogenannten Schanz-

112 Langhaufen und

17 Abramhaufen

unter den öffentlich aushängenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung nach dem Mittelaukschlag in Schanz.

Zusammenkunft: auf dem Mittelaukschlag in Schanz.

Leipzig, am 12. Januar 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Reitzenheide.

Bebauung Markt.

Am 13. d. M. Abends zwischen 7½ und 8 Uhr, in dem Polizeiamt Dr. Rumpf in dem Garten seiner Behausung, Sachsenlager Nr. 5 hierfür, meistlicher erloschen aufzufinden werden. Antem ich im Namen und Auftrag der Königlichen Staatsregierung die Befreiung vom Dreitausend Mark, welche ich mittels Bekanntmachung vom 13. d. M. auf die Entfernung der Wörter des Polizeirathes Dr. Rumpf aufgelegt habe, hierdurch auf

Bebauung Markt

erhöhe, wieberehole ich die eingehende Bitte an Obermann, alle Beobachtungen und Befehlshaben, welche für die Untersuchung irgendwie von Bedeutung sein könnten — abgenommen am 13. d. M., dem Tage des Mordes, oder vorher oder später gemacht sein —, wie oben der Revier-Polizei-Kommissar schriftlich mittheilen zu wollen. Die Absicherung richte ich namentlich an die Bewohner der Stadt, insbesondere in welcher die Behausung des Ermordeten — Sachsenlager Nr. 5 — beliegt ist.

Frankfurt am Main, den 15. Januar 1885.

Der Polizei-Präsident:

vom Hergenhahn.

Bekanntmachung.

Obwohl, wie allgemein bekannt, auch durch Plakate erschärft ist, daß Befahren der Fahrwege des Rosenthal mit Lastfuhrwerk verbieten ist, sind doch in diesen Winter häufig mit Eis beladene Wagen auf diesen Wegen betroffen worden.

Wir bringen daher das bestehende Verbot hierdurch in Erinnerung und machen daran,

dass wir häufig nicht nur die Fuhrer, sondern auch die Besitzer, die mit Eis auf den Rosenthal fahrenden Geschierte, befehlige Diener, welche sonst Amtseile hierzu erfüllt haben, bestrafen werden, und zwar um Geld bis zu 50.— oder mit Haft bis zu 14 Tagen.

Leipzig, den 12. Januar 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hennig.

Holzauction.

Montag, den 19. Januar c. sollen im Forstrevier Connwitz von Vermittag 9 Uhr an auf dem Mittelaukschlag in Allee 35 a und 36 c

ca. 8 Km. Eulen-Blugscheite 1. Glas- und

27. — 11. — sonne

169. — Eulen- und 3 Km. Niedern-Brenn-Scheite unter den öffentlich aushängenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Mittelaukschlag verkauft werden.

Zusammenkunft: auf dem Holzschloß in der Connwitzer Linie an der Nöbelnstraße.

Leipzig, am 2. Januar 1885.

Der Rath der Forstdéputation.

Freitag, den 30. Januar c. sollen im Forstreviere

Connwitz auf dem Mittelaukschlag in Abschaltung 37 und 38 von Vermittag 2 Uhr an circa

158 Eichen-

102 Weißbuchen-

5 Birken-

51 Erlen-

42 Blättern-

22 Erlen-

1 Blätter-

1 Linden-

2 Eichen, 112 Erlen- und 2 Blätter-Schichthölzer

unter den öffentlich aushängenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Weißbietenden verkauft werden.

Zusammenkunft: auf dem Holzschloß in der Connwitzer Linie an der Nöbelnstraße.

Leipzig, am 9. Januar 1885.

Der Rath der Forstdéputation.

Bekanntmachung

für die Herren Bormüller.

Die bei dem unterzeichneten Königl. Antrage ist in Wölfle abhanden gekommene Herren Bormüller werden hiermit benachrichtigt, die wegen ihrer Pflichterfüllungen zu erledigende Erziehungsberechtigung längstens bis zum 31. Januar 1885

ander eingespielen.

Horizontale zu diesen Berichten sieh in dem Richter-Blatt, Nummer Nr. 79, 80, 81 und 107 zu erhalten.

Bei der Ausfüllung der gebotenen Erziehungsberechtigung ist aber noch ausdrückliche Benachrichtigung der vorgebrachten Fragen noch weiter und zwar:

a. Bei zurück gehenden Pflichterfüllungen der vollen Name, Stand, Alter und Geschlecht.

b. Bei unecht Gehobenen sind die Worte behaupten: „unecht gehoben.“

c. Bei echten Gehobenen sind die Worte behaupten: „echt gehoben.“

Um beiden die Herren Bormüller eine ehrsame Wohnung zu verschaffen wird der Antrag gestellt.

Leipzig, den 6. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht, Wür. V.

Mannfeld.

Städtisches Realgymnasium.

Schönheitsstraße Nr. 1.

Namezettel einer Schüler für nächste Übungen werden Donnerstag, den 22. und Freitag, den 23. Januar 1885, Vermittag von 8—11 Uhr und Nachmittag von 2—5 Uhr vor mir eingegeben.

Bei dieser Namenszettel sind das Lehrer- oder Kaufmännische und die leipzige Schulerlässe des angewandten Schulfachs einzulegen.

Leipzig, am 14. Januar 1885.

Realschule zu Leipzig,

Neckstraße 21.

Die Namenszettel einer Schüler für nächste Übungen erhält ich am Donnerstag, den 22. und Freitag, den 23. Januar, Vermittag von 8—12 und Nachmittag von 2—5 Uhr. Das Schulerlässe von Michaelis, Teutogymnasium (Geburtschein) und Impfchein ist einzulegen.

Platz.

Auflage 18,750

Aboptionspreis viertel, 4½, Mk.

Int. Preisjahr 5 M., durch die Post bezogen 6 M., jede einzelne Nummer 20 P.

Belegpreis 10 P.

Gebühren für Extrablitze

(im Tageblatt-Normat abzgl.)

ohne Werbung 10 P.

mit Werbung 15 P.

Int. Preisjahr 10 P.

Jedermann ist hier zur Expedition zu laden.

Zeitung wird nach dem Preisjahr nachgestellt.

Zeitung ist hier zur Expedition zu laden.

Zeitung ist hier nach dem Preisjahr nachgestellt.

Kraft's Hôtel de Prusse.
Neue Festäle mit Nebenzimmer.
Hochzeiten, grössere und kleinere Bankette etc.
Restaurant und Weinstube
verbunden mit Cabinets particuliers.
Eingang: Körprinzenstrasse No. 2.
Déjeuners, Diners, Soupers à part et à la carte
zu jeder Zeit.

Täglich frische Austern und feinste Delicatessen.

Hôtel „Stadt Hamburg“,

Nicolaistrasse 7,

hat seine Table d'hôte 1 Uhr, sowie Säle für geschlossene Gesellschaften zur Abhaltung von Déjeuners, Dinners und Soupers bestens empfohlen.

Ebenso bringt ich meine Weinstube, bei kleiner Frühstückskarte und Delicatessen aller Art, in empfehlende Erinnerung.

Friedrich Dürre.

Hôtel Palmbaum,

Restaurant neu eröffnet.

Trietschler's Etablissement,
Schulstrasse No. 7.

Festäle zu Abhaltung v. Festlichkeiten
jeder Art.

Separate Zimmer für Privat-
Gesellschaften.

Vorzügliche Küche. Preiswerthe Weine.
Echt Bayerisch u. bessere Biere direkt vom Fass.

Patenteinholungen

aller Güter.

J. Morgenstern, Einrichtungs- u. Patentanwalt, Reichsstrasse 6/7.

Patentbüro v. Otto Sack,
Leipzig, Katharinenstrasse 18, I. Etage.

Beschaffung v. Patent-, Marken- und Musterrechts all. Ländern.

Redaktion und Expedition des Illustr. „Patentverzeichnisses“.

Herr Dr. C. Rüst, Groß-Medizinalrat in Grabow

in Wett. äußert sich über die Vorzüglichkeit des rheinischen

Träubens-Bräu-Honig wie folgt:

„Der rheinische Traubens-Bräu-Honig aus der Fabrik

des H. H. Paulecke in Mainz habe ich oft und seit

langer Zeit ausprobiert und kann glauben, daß hierbei ein
ausgesuchtes gutes Honigmittel gegen diabetische

Güten, Heilexter u. s. m. ist. Nach habe ich den Traubens-

Bräu-Honig während einer Reisezeit in Süddeutschland an-

gewendet. Während dieser Güten, nahm ich einen Mittels-

abreisefeld, bei einer 1/2 Jahr angehalten hat, war er bei

Verwendung des Traubens-Bräu-Honigs in einigen

Wochen bestellt. Ich kann also den rheinischen Trauben-

Bräu-Honig als ein ganz vorzügliches Mittel bei

diesen Bräu- und Heilextern empfehlen.“

Die modernen Hersteller darauf aufmerksam, daß dieses bei einer

Reise von Jahren eingeführte und vorzügliche Produkt natürlich in

Leipzig bei H. H. Paulecke, „Angel-Apotheke“, —

(Quartierplatz), Markt 12; sowie in der „Alden-Apotheke“, —

Albert-Apotheke“, — „Dörr-Apotheke“, — „Löwen-Apo-

theke“, — „Salomon-Apotheke“, — „Sal. Apotheke zum

weichen Adler“, — „Apotheke zum rothen Kreuz“, — „Drogen-

handlung von C. Weizsäcker & So., Altonaerstrasse, — Drogen-

handlung von Humann & Co., Altona. — G. Stad. Rauf.

Schlesienstrasse 60, am Hauptbahnhof. — Paul Kappin, Burg-

straße 5, — Auk. Gildeberg, Gitterstraße 38/39, — in Görlitz:

Friedr. Payer, — Aumann & Co., — in Schönefeld:

Stern-Apotheke, — in Rennsdorf: Johannisk-Apotheke, — in

Plagwitz: Apotheke Wiegand, — in Markranstädt:

Spiteler-Winkel, — in Schkeuditz: Prof. Rieckberg,

in Tautenburg: W. Binder, — in Zwenkau: G. Stau-

(Das beste und billigste Hausmittel.) Dresden.

Nachdem ich seit langer Zeit lediglich bin und viele mit angrenzenden Mittel und Hilfe gegen mein hartnäckiges Magenleiden

erfolglos blieb, nahm ich aus eigener Anstrengung Apotheker Risch-

Brandts Schweizerlin. Schen aus der ersten Schachtel, welche

ich für 1.40 in der Apotheke erhielt, eine Beuerung an. Ich

konnte keine halben Zwieback noch sonst einen Bissen essen,

ohne dass es mir Magendrückchen verursachte. Dabei hatte ich

gar keinen Appetit, heftige Kopfschmerzen und grosse Schwäche.

Mein Mann und Kinder freuen sich, dass ich wieder Lust und

Fruth zu etwas habe und wieder essen kann und viele, deren

Mitteil ich erregte, sind verängstigt, dass es mir besser geht, was

ich nicht Gott Ihren Schweizerlinnen zu verdanken habe. Frau

O. Rudolph, Mathildenstrasse 12. Man achtet genau darauf, dass

jede Schachtel ein wesses Kreuz in rotem Grund

und den Namen Risch. Brandt's trägt.

Seidene Handschuhe

für Ball und Concert

in allen modernen Farben, Qualitäten und Längen,
glatt und durchschein.

A. Boehr, Passage Steckner.

Hochzeitsgeschenke

Kunstgewerbliche Neuhkeiten
Carl B. Lorek,
Goethestrasse Nr. 9.

Versand-Geschäft

Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Königl. Siehs., Hofflieferant.

Detail-Geschäfte:

Leypzig: Mey & Edlich, 9 Neumarkt.

Plagwitz:

Mey & Edlich, 28, 29 Nonnenstrasse, part.

Bei Feilichtfeilen, Familienbüchern etc. empfiehlt:

Pflanzendecorationen,
Binnenarrangements,
Makartbonquets,
Cotillonbonquets
aus feinsten Stoffen.

J. C. Hanisch,

Königl. Siehs., Hofflieferant,
Kunst- u. Handels-Großhändler,

Treidlerstrasse 13.

Für Magenleidende

Erstlich empf. lange Erfolge, Tarragona-Wein

a Fl. 1.25 u. 1.50, Priorato a Fl. 1.75-2.50, Malaga,

Portwein, Xerez, Madeira, Tokay, Ruster etc. Die Spanische

Weinhandlung Reinhold Ackermann, Katharinen-

strasse 19, in der Weinstraße 1, Liter Tarragona 40-44.

Niedriges bei Julius Hoffmann, Petersteinweg 3.

C. G. Gaudig Nachfolger,

Neumarkt 27.

Chocoladen. Cacaopulver.

Indicator, Brems- u. Verdampfungsversuche
(eigene Spalten).

Lothar Heyne, Direktion.

Klitzsch's Magazin Kunstgewerbe, Antik, Reprographie 7.
Total-Ausverkauf neuer anderweitiger Unternehmen.

Tagesskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Amtstatten.

1. Deut. Telegraphenamt, in 4. Postamt 4 (Wittelsbach).

Postgebäude am Augustusplatz, 5, 2. Postamt 6 (Wittelsbachstrasse 10).

2. Postamt 3 (Brücke-Dreieck), 6. Postamt 7 (Rathausstrasse).

3. Postamt 1 (Bürgerstrasse 7), Postamt 8 (Eckstr. Fabrikstr.).

4. Postamt 11 (Königstrasse).

5. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 10 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

6. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

7. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

8. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

9. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

10. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

11. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

12. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

13. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

14. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

15. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

16. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

17. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

18. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

19. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

20. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

21. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

22. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

23. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

24. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

25. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

26. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

27. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

28. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

29. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

30. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

31. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

32. Bei den Postämtern 3 (Neumarkt, Schwanenstr. 10) und 11 (Wittelsbachstrasse) findet Telegrafenstation statt; das erhebt kein Gebührengeld.

4% Anleihe der Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft

mit absoluter Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung für Verzinsung und Tilgung.

Bezeichnungen auf die am 20. und 21. d. Ms. zum Course von 79,60% zur Subscription gelangende obige Anleihe vermittelten wir spesenfrei und nehmen Anmeldungen schon jetzt entgegen.

Leipzig, den 15. Januar 1885.

Bruhm & Schmidt.

Ein stud. phil. mit vorschriftl. Referenzen
seit 1872. Nachhilfe vor Vorlesungen. Mr. und
Z. 3 durch O. Klause, Universitätsstraße 21.
Gehr. Konfektionär von vorigem Jahr, erstellt
etwa 1000 leidhafte Kleiderarten, Säcke, m. 1000
Z. 1000 Stück. — Off. A. 25. Expedition d. Bl.
Ein Gymnasial, welcher mit guten Ge-
sang unterricht hat, jedoch einer Schüler,
Oberst. abz. T. B. 33 d. 2. Klasse. — D. Bl.
1 J. Dame in groß. Glanzierunterl. u. neugren.
Mr. n. Dresden. u. C. H. Exped. d. Bl.
Schäßbische Kläss. u. Violinist, erste u.
zweite Kläss., chem. Lehrer. Domest.
und Lehrer. Dienststr. 4. Hof 1 Et.
Grund-Glossier. u. Harmoniumunterricht
eine von sehr. Klasse. Vergnügte
Unterricht. Domest. u. Lehrerinnen. Mr.
u. Frau "Theorie" in der Expedition d. Bl.
Vorläufig Unterricht in Russ. Russisch.
Sprechen, Deutsc., Gesetzte u. Biographie
mich erhalten.

Masken-Anzüge

für Herren und Damen, auch Dominos,
Ketten, Federhämmer und darüber lie-
gende Mützen. Th. Böhme, Domest. d. Hof L.

Elegante Damen-Masken-Anzüge zu
verleihen. Samms und Mittel (Bronze).

Sternstraße 14. 3. Et. Ding. 1. H. Nr.

Damen-Masken-Anzüge kostengünstig,
verz. Billig zu
verleihen. Edmontstraße 16. 2. Et. rechte.

100. Masken-Anzüge d. werden Billig
vermietet. Mittern. 27. pt. (Privat).

Reine elegante Damensonnenhüte. Domest.
Sicherhause und zu verl. Reichl. 2. Et. 4 Et.

Elegante Damensonnenhüte zu verleihen
Schleierstraße 17. IV.

Cieg. Knoos - Gehirn (privat) bis zu
verleihen. Wittenstraße 31. H. 3. Et.

Cieg. Damensonnenhüte zu verleihen
Augustusplatz 7. Hof 1 Et.

Edige kostbare Damensonnenhüte
billig zu verleihen. Wittenstraße 2. Et.

Hochde. Perce. u. Damensonnenhüte
find. in der. Domest. 1. IV.

Damensonnenhüte u. Domest. (Privat) sind
billig zu verl. u. zu verl. Emilie. 33. III. 2.

Wähle eig. u. neu. u. ger. Most. (Domest.)

billig zu verl. u. zu verl. M. M. 7. I.

1. eig. Damensonnenhüte zu verl. ab zu
verl. Weltstraße 20. III. 2.

Elegante Bürger - Gehirn (Herrinnen-
hüte) zu verleihen. Petersstraße 4. 2. Et.

2 elegante Damen-Masken (Privat) Billig
zu verleihen. Edmontstraße 16. 2. Et.

Damen-Masken (Privat) Billig zu verl. Weltstraße 10. III.

D. - Mask. u. verl. Gr. Wittenstraße 10. III.

D. - Mask. zu verl. Augustusplatz 7. II.

Cieg. Damensonnenhüte zu verl. Reichl. 1. Et.

Welt. 2. Et. Most. 1. Et. auch. Billig. Weltstraße 19. II.

Aug. 9. R. 1. Et. d. zu verl. Weltstraße 67. G. II.

Fraak - Lehr-Institut. A. Dacca.
Katharinenstraße 7. III.

Der neu angelegte FRAAKS

berichtet E. Kindler.

Zitherspiel. Sicherheit. Aug. 9. II.

Welt. von ein. Sicherheit. Berlin. 2. Et.

Welt. 3. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 4. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 5. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 6. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 7. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 8. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 9. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 10. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 11. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 12. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 13. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 14. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 15. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 16. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 17. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 18. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 19. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 20. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 21. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 22. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 23. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 24. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 25. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 26. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 27. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 28. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 29. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 30. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 31. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 32. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 33. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 34. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 35. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 36. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 37. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 38. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 39. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 40. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 41. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 42. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 43. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 44. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 45. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 46. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 47. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 48. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 49. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 50. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 51. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 52. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 53. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 54. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 55. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 56. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 57. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 58. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 59. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 60. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 61. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 62. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 63. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 64. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 65. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 66. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 67. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 68. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 69. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 70. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 71. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 72. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 73. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 74. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 75. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 76. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 77. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 78. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 79. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 80. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 81. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 82. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 83. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 84. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 85. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 86. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 87. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 88. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 89. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 90. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 91. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 92. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 93. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 94. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 95. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 96. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 97. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 98. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 99. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 100. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 101. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 102. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 103. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 104. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 105. Et. Sicherheit. 1. Et.

Welt. 106. Et. Sicherheit. 1. Et.

Ausverkauf
von Ballfächern.
Concert- u. Theaterjäger, vorjährige
Wälzer, aus und unter Gebührenfreiheit.

Neuheiten
in Ballfächern,
Concert- u. Theaterjäger, größter Aus-
wahl zu billigen Preisen empfohlen
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Hauptstraße.



Wringmaschinen, pr. Qualitäten,
leicht und zweckte Konstruktion, aus den
renommierten Fabriken Deutschlands emp-
fohlen zu billigen Preisen und 10-jährigem
Garantieheft. S. H. Ehrer, Hauptstraße 6.

Closetklappenverschlüsse
ohne Widerstand
empfohlen
Otto Schulte,
Plauensche Kanalstraße 8a.

Tabake
Heinrich Oldenkott & Co., Unterbahn-
straße, Arnold Bleeker, Duisburg,
Wilhelm Ermler & Co., Berlin,
N. M. Eckstein & Sohn, Sonnenberg-Badenburg
empfohlen
Plauensche Str. 8, C. G. Stichling.

Rohtabak
für Cigaretten-Schalen
vergossen und unvergossen
W. Hermann Müller,
Berlin, Neue Friedensstraße 3.

Cigaretten
Saatschy & Mangub, St. Petersburg,
Bostandjoglo, Mostau,
Lamba, Oderau,
Polakiewicz, Warschau,
Bock y Comp., Havanna,
W. Duke, Sons & Co., Durban,
Cimball & Co., Rochester,
Egyptian, Alexandria,
Caporal supérieur, Regie française
Jean Vouris, Dresden,
mit seinen angeschlossenen
C. G. Stichling, Plauensche Straße 8.

Kaffee,
gekann, rein und frisch, à Pfund 50.-
bei 5 Pfund 45.-
W. Schwefelfett,
Sohn, weiß und weißdunkel, à Pfund 55.-
H. C. Heuer, Gerberstraße 12.

Kaffee à 100.- à 120.- à 150.-
geröstet, mit prosofit in Qualität.
Albin Freibol, Thomaskirche 11.

Gebr. Java-Kaffee,
Staub 120.-
aus verschiedenem Soße und Getrocknet.
Otto Fraz, Frankfurter Straße 12.

Gebr. Spec-Java-Kaffee à 120,-
reinen Malabar-Stein 1/2 lb. à 120,-
Gespresso-Spezial 65.- à Pfund bei
F. A. Schiller, Bamdtaler Steinweg 20.

Malgass-Wein,
direkt bezogen aus Madagaskar,
1/2 Pfunde 2.-, 1 Pfunde 4.-,
garantiert rein, ähnlich empfohlen.
Otto Fraz, Frankfurter Straße 12.

Tokayer Ausbruch
bester Wein aus Tokayer,
für Süßer und Frische, wie bei Oscar
Preys, Universitätsstraße Nr. 1.

Reinwein, eign. Geschäft, rein, frisch,
direkt v. Weinberg, J. Wallauer, Kreuz-
str. 55.- 60.- 65.- 70.- 75.- 80.-

L. Sauerbier,
Brühl 30.
empföhrt kein älteres Lager aus Glacé-
u. Wildherbendankanden, sowie fast das
Beste in Granaten, Chilien, Gol-
den-Apples, Palmschalen für Herren von 1.-4.- für Damen, Kindern,
von 75.- an. Für Herren empföhrt in meine
neue neue Blaue Blätter, welche Glacé-
und Wildherbendankanden.

à Poar 15 Pfge.
Van Houten's Cacao

in 3 Graden, in Originalverpackung,
Liebig's, Kemmerich's Fleischextrakt
und Cibill's Fleisch-Sauerkraut,
bekannt als das Beste.

Antl. Macaroni 1/2 lb. 50.-
Lentilche Macaroni 1/2 lb. 40.-
in Qualität unübertraffen.

Reinen Valp.-Menig,
wie oben in Gelben, 1 Pf. 55.-

Apfelsinen,
reiche Brüse, Dose, à 50.- 4.- an,
große Auswahl von kleinen und großen,
z. g. einz. Brüste in Äpfeln und

Braunschweiger Conserve
mit Stangenporket, 1 Pf. 50.- 1.- 4.- an,
Streiporket, 1/2 lb. 1.- 70.- 4.- an.

Junge Orte, Weißel, 1/2 lb. 30.-
Schnitzporket, 1/2 lb. von 40.- 4.- an,
empföhrt unter Garantie der Güte

zu Fabrikpreisen

H. F. Bass, Weißel.

Kohlen u. Coaks nach Maß oder Gewicht

laut Preislisten vom 1. November 1884 empfohlen

C. Hoffmann-Ebeling & Co.

Große Kohlenmühle: Ausstellung im Hause Emilienstraße 31/32.

Ver sprecher Verbindung unter Nr. 169.

Bei Besuch von Stadtresidenzen und Agenten in den Wohnungen finden nicht statt.

Hallese Maschinenfabrik u. Eisengiesserei
vorm. R. Stiedel & Kammel,
Halle a. S.,
empföhrt ihre sehr leistungsfähige
Kesselschmiede
für Herstellung jeder Art von
Dampfkesseln, Reservoirs, Brückenträgern und Blecharbeiten.

Größere Posten 8ler Havanna-Cigarren,
dunkle Farben, in verschiedenes Preisspann, aus der Fabrik des verdeckten Herren

Carl Naumann

wurden eingeholt und partizipieren im deutschen Gesellschaftspreis.

Proben und Probekästen werden im Gesamtort, Oberstraße 6, abholen.

Leichmann'sche Privatschule, Knabenabtheilung,
Sitz der Universität- und Schule.

Realgymnasium und Gymnasialrealschule.

Vorlesungen im Hause des Director.

Anmeldeungen werden täglich von 11.- 1/2 Uhr entgegengenommen. Höhere Aus-

bildung und Praktikum durch Director Dr. Roth und Corrector Dr. Pauli.

Reine Weine

in Fass und Flaschen für Wiederverkäufer
in allen Preisspannen.

NR. Gut gebaute rheinhessische Weine, ab Ingelheim

oder Mainz von 400,- bis Leipzig flaschenfertig von

Mk. 500 an per 1000 Liter empfohlen

Carl Rauth, Weinhandlung.

in allen Preisspannen.

Brauerei zum Spaten

von Gabriel Sedlmayr in München.

Hierdurch besteht ich mich ganz engelassen zu erzählen, daß die Herren Kitzing & Holzschu

in Leipzig die Spezial-Bereitung des obengenannten Brauerei untergelegt haben und ich

dieselbe vom heutigen Tage an

Herrn Otto Bierbaum, Leipzig, Petersstraße 29,

übertragen habe.

Dresden, Januar 1885.

Mit aller Hochachtung
Oscar Ronner,

Generalvertreter der Brauerei zum Spaten für Sachsen, preußische Provinz, Niedersachsen und Norddeutschland.

Bezeichnet auf Dissen, halte ich das allgemein bekannte und allzeit beliebte

Münchner Spatenbräu

nach wie vor angelegentlich empfohlen und bin durch immensitatives Lager von Original-
gebäuden in den Saal gelegt, alle Aufträge und Anträge zur Ausführung zu bringen,
wobei ich auch direkt Geboten an Kunden zu Originalen überzeugend vermittelte.

Leipzig, Januar 1885.

Mit aller Hochachtung
Otto Bierbaum.

Special-Vertreter der Brauerei zum Spaten für Leipzig.

Prämierte

Lange Str. 15. Milchcuranstalt, Lange Str. 15.

Die latinierte Rückwand von vorzülicher Güte für Schülung und Erwachsenen wird
in einer Menge durch Produktionsstätten aus Großbritannien produziert.

Räuchende Rauchöle, angefertigt am 14. Januar d. J. von Herrn Dr. Elsner,
Laboratorium für Untersuchungen von Räuchergemütern zu Leipzig-Schöckel, — und ents
nommen aus dem Bildung von 20 Kühen der obigen Rauchöle — liefert den besten

Weizöl für die ganz vorzüliche Qualität dieser Räuchern.

Analysis der sanitären Nahrung

aus abiger Stütze.

Prozentzähler: 14.8%.

Prozentzähler: 13.017%.

Prozentzähler: 2.978.

Prozentzähler: 4.718.

Prozentzähler: 2.844.

Prozentzähler: 0.707.

Prozentzähler: 0.707.

Blooker's Holland Cacao

das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit

vielen goldenen Medaillen. 1/2 Pfund genügt für 100 Tassen.

Vorrätig in allen feinen Geschäften der Branche.

Fabrikanten I. & C. Blooker, Amsterdam.

Ernst Krieger, Spargelgärten 6.

empföhrt in hoher Qualität billige

frischgeschnittenen Haseln.

Haseln, Waldhaseln, Hasen-

birke, Hasel- und Zierhaseln.

Rehköppchen und Rehköpfchen.

Zur Kochung 100.- für 100.-

Großh. Poulardes, junge Verländer Hühner, Truthähne, Truthähnchen,

Gänzen, junge Gänse, Brathähnchen, etc.

Brühköpfchen & **Brühköpfchen** à Pfund 40.-

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 18.

Sonntag den 18. Januar 1885.

79. Jahrgang.

Bauplätze für industrielle Etablissements,
Mühäuser und Villen an Kaiser Wilhelm-, Stadts-, Wall-, Kronprinz-, Brandenburger-, Elbe-, Strie- und nach Regeschen Straßen zu verkaufen.
Altes Kaiser Wilhelm-Straße 14, parterre, im Vorder.

Ein Posamenten- und Strumpfwaren-Geschäft,
in leichten Geschäftszweigen mit schwerem Kleiderbestand, sowie gute Geschäftslage, auf andere Unternehmungen wegen unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Unternahme per sofort oder später. Off. sob P. r. 3370 an Bud. House, Halle a. S., erbeten.

„Gelegenheitskauf.“

Ein weit und breit renommiertes

Hôtel L. Manges, höchst in seinen Einrichtungen, hinter dem

ökonomischen und bewohnten Stadt

von 12,000 Einwohnern, wo berühmt der Natur-

schönheit ist, gehörte wohl zu den bedeutendsten

und am ganz bedeutender Preissenkung verlor in besonderer Umständen

allerdings nicht günstig und bis 1. April d. J.

zu übernehmen.

Der Verkauf und die Abtragung des

schönen Weinges wird allerdings immerhin

ein Vermögen von ca. 30,000 A erfor-

derlich ist. Altersmann Theodor Kugler.

Kaufmann Theodor Kugler, Göttinge.

Ein nachweislich gutes Hotel

mit lebendigen und tollen Innenräumen, was sehr

bedeutend ist, ist 26.000 Thlr. zu verkaufen. Unter-

nahme 45,000 A. Nachunternehmer F. C. Schneider,

Görlitz, Einemstraße 18.

Ein Hotel in Berlin, Friedensstraße, seit

20 Jahren mit Erfolg betrieben. Mit

Zobelschädeln höher mit großem Preis. Unter-

nehmen 30,000 Thlr. bei doppelter Wertschätzung.

E. Pollock in Görlitz.

Theilhaber-Gesuch.

Für ein gut eingeschätztes Groß-Geschäft

(Manufactur) wird ein Kaufmann, Geschäft,

industriell arbeitend, mit großem Kapital

als Theilhaber gesucht. Seine Rechnungen

sind zur Seite, aber aus Verlangen. Offert,

2. o. 3. Et. d. St. Katharinenstr. 18, erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

Wegen Theilhaber verkaute sofort ein

seit 25 Jahren bestehende Kauf-Geschäft,

dicht an einer großen Stadt gelegen, in der Nähe von Chemnitz, mit Kom-

plex, Schauspielhaus, Konzertsaal und unver-

deckter Rundbühne, wird ein

Theilhaber

mit einem Vermögen von 20–25,000 A ge-

sucht. Sachverständiger empfiehlt, doch nicht

beliegt nichts. Off. Offerten bitte unter

W. 226 bei **Haassenstein & Vogler**, Chemnitz, übergegangen.

Bar-Einrichtung einer Milch-

Cureanstalt nicht einen guten Neben-

gewinn, wie ein hoher und anhaltender

Landwirt als Theilhaber

gesucht. — Selbstverständiges erhalten. Unter-

nehmen 10,000 A. Offerten unter P. G. 2222

in der Expedition d. Blattes nicht

zulegen. Unterbeweis verdeten.

Günstiger Kauf.

Wegen Theilhaber verkaute sofort ein

großes Kauf-Geschäft mit Geschäftsstall, großer

grauer Stein, überbaute Kapelle (Börse),

großer Saal, Büro, Wohnung, etc. Zu ver-

kaufen. Nachunternehmer F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Geschäfts - Verkauf.

Ich verkaufe meine jetz 24 Jahre alte

große Konkurrenz, gleichzeitig

mit dem Sorte. Optiktheater seit 1862, be-

trieben, sowie den damals vornehmesten

Geschäftszweigen verdecken.

Holzwerkzeugfabrik

mit oder ohne Boreklin zu verkaufen.

L. Kuhne, Görlitz 24.

Steinzeug-Geschäft

mit Vertrag einer Dauerzeit, so-

fort Theilhaber zu verkaufen. Geschäft-

zweig ist verdeckt.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

kaufen. Antrag erhält F. G. Hermann,

Große Einheitsstraße Nr. 28b.

Ein Fabrikgeschäft

mit einer geschäftsbetriebs handelnd, welches

gewerbezweig Spezialien arbeitet, gute

Werkstatt, billige Arbeitskräfte bringt, soll

Gründungs-Geschäft daher sofort ver-

Ein Geschäft in gewöhnlichen Wahlen wird zu haben gesucht. Offer unter S. P. 33 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Tüchterei, wandschick mit Grundstück, in einer französischen Zelle Thüringen, wird zu kaufen gesucht. Off. Offer unter S. 2. Preis, Leinwandstrasse 24, L.

Ein junger Kaufmann sucht per 1. April a. c. oder später sich an einem nicht zu großen, aber rentablen und erweiterungsfähigen Fabrik-Etablissement oder Geschäft, gleich viel welcher Branche, zu beteiligen oder eventuell ein solches zu übernehmen. Offer unter G. J. 140 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

75,000.

Gegen hypothekarische Sicherheit soll so much verlangt mit 75,000. A. an einen reichen, vertraulichen Kaufmann gesucht als Müller Thielnachmer betheiligen.

Offeren, die mit Gelegenheit dienen, den Nachtrag des Fabrikats für Berlin und darüber hinaus zu übernehmen, erwünscht und erörtern unter F. E. 500 Expedition dieses Blattes. Offeren unter G. J. 140 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein Kaufmann,

verantwortlich, wenigstens mit 10,000. A. und darüber, möglichst unter einer Menge Kapitals, will sich an einem Geschäft zu beteiligen oder ein solches zu übernehmen. Offer unter K. 6218 an Haasenstein & Vogler in Dresdner Strasse 11. A.

Societas. Ein gewissenhaftes, streng rest. Institut, Berlin Ober, meint sich an einem nochmals neuem, funktionierendem, wandschicken Unternehmen, in welchem krielt eine jene Kette angewandtes Thätigkeit finden könnte, mit einem Kapital von vorhin 50.000. A. soll aufzutreiben. Beteiligung der Kapital- und Brutto-Anteile ist erforderlich. Direktion auf Cäcilienstr. 11. A. an die Expedition d. Bl. gebeten.

Beteiligung.

Ein tüchtiger, demiteiter Kaufmann sucht sich an einem solchen Beteiligungsfall zu beteiligen. Offer unter S. 55 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Beteiligung

aber auch demiteiter mehrerer Artikel wird gesucht. Offer unter W. S. 61 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine nach, Sandstahl mit einer Vermögen sucht sich an einer schweren Unternehmung zu beteiligen. Offer unter W. Z. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bücher-Ankauf.

Einige Werke, sowie fl. und größere Bibliotheken soll unterzeichnete Preise zu höchsten Preisen per Koffer u. d. Post an mich gesucht. Offer unter G. L. erbeten.

Central-Buchhandlung,

Märk (Kettwitz), Gewölbe Nr. 14.

BÜCHER

für alle Bibliotheken u. einzeln sowie
Bibliotheken soll unterzeichnete Preise zu höchsten Preisen per Koffer u. d. Post an mich gesucht.

Bücher-Einkauf,

Bibliotheken sowie einzeln u. einzeln
G. L. 1000. A. erbeten.

Bücher, Musikalien,

Manuskripte sucht

Emil Gräfe, Universitätstrasse 10.

Kupferblätter,

alte Bücher, Dokumente, Holzschnitte,
Bücher, alte Briefmarken u. d. Post an mich gesucht.

Fliegende Blätter,

alte Bücher, Dokumente, Holzschnitte,
Bücher, alte Briefmarken u. d. Post an mich gesucht.

Vertrieb in Berlin

Ariston

und Peraphon

zu billigen Preisen? Offer unter H. C. 200 an Haasenstein & Vogler, Hamburg.

Die Kosten soll ein großer Planum, Abre.

mit Preis er. 2. L. 1. Et. redet.

Giant u. Wolf u. Silber zu höchsten

Preisen. A. Schmidt, Scherzerstr. 21.

Partie Louis Wolff,

Bremen.

General-Agentur

Weltkreis 89, part. lins.

Offizial-Stellen

Ein Geschäft, z. Kämmerleiter, Stiefel, neue Straße, 10. St. Reichsamt für Hoch- und Techn. Dienste, 1. Et. 1000. A. Reinhards, Reichsamt 3. III.

zu getragene Herrenkleider,

Zom. Oberdirektor, Antwerp. Weide-gasse 24, zahl. 2. Etage, Weide 1. Etage, 10. St. Georg am Kreuz, mo. 8. 100. A. Heinr. Gräfe, Bleichstr. 26, H. I.

Höchste Preise zahlt

Lippmann Abraham

Die getragene Kleider, Metzgerstr. 44, II.

Gef. Kleider aller Art,

Möbel usw., Doktor, Bank, Telefonbüro 4. 8. p.

Gef. Kleid, off. Alte Brücke 10. Preis, kommt auf Möbel, ins Haus für Möbel, Weimarstr. 32.

ganz Freunde, laut

Reichsstraße 89, st. lins.

W. Minameyer.

Möbel,

Kaiser, Ausprägnungsstr. Nr. 4, 10.

Wieder, Hoffmannstr.

Anfang der Straße, Kaiserstr. 10. Preis, gleich

gelebt, zweiter unter „Schmied“

„Invalidendank“, Leipzig.

So teuren preist, wo gut erhalten

Udengroßes Leder. Offeren unter W. 152

in die Expedition d. Bl. erbeten.

So teuren preist, wie eine ältere, in kaum

Reihen befindliche, wunderschöne Alte'sche

Buchdruck-Handpresse.

Off. Offeren mit Nagel der Tropfgrube

und der Berliner sind in die Expedition dieses

Blattes unter E. 55 zu überzeugen.

Eine alte, aber nach

„Steindorfpreis“

wird zu kaufen gesucht. Offeren sind in die

Expedition d. Bl. 1000. A. erbeten.

Eine kleine, aber

„Sonne“ elektrische

Altmühlstraße 10. Preis, nicht zu

teuren gesucht. Off. erbeten bei Herrn

Wolfgang, Scherzerstr. 10. Preis.

Gute Möbel ausführlich

Reichsstraße 7.

So teuren gründt, wo gut erhalten

Udengroßes Leder. Offeren unter G. J. 140

an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

40,000. Mark

per Abholung einer Banknoten, welche

neue 500. A. Preis, nicht zu

teuren gesucht. Off. unter G. 40. Preis.

Ein tüchtiger Anhänger wird gesucht.

Bauer, Edelmoser, Leopoldstraße 4.

Die Abholung einer Banknoten, welche

neue 500. A. Preis, gleiches Verhältnis

zu 50,000. Mark gesucht werden. Offeren unter B. H. 30 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

15,000. Mark

werden zu 2. Stelle hinter 50,000. A. Kosten

auf ein Bogen u. Papierkasten nach. Weitere unter G. 150

Offer unter H. 10. erbeten.

5000 — 12,000. Mark

wollen ganz sichtre. 2. Kapitel u. 4%, 5%

Preis, für solche über Anfang April 1885

ausführlich gesucht. Off. unter G. 150

an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein tüchtiger Anhänger!

Jean Schnabel, gebraume, Reiterstr. 10.

Ein armes Mädchen, dritter Kind. Theodor, ihren 2½-jährigen Bruder an Kindheit aufgenommen.

Nichts, was sie braucht, nicht verlangt.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F. A. 8. 10 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

Ein junges Mädchen, dritter Kind.

Offer unter F.

Die glückliche Geburt eines Kindes
Rudolph am 16. Januar 1885.
Günter Martin und Frau,
geb. Höglund.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen
Herr durch an
Dallas Reichardt und Frau
geb. Thierfelder.
Leipzig, am 16. Januar 1885.

Durch die glückliche Geburt eines Kindes
Rudolph wurden bedacht
G. Schmidt und Frau.

Heute wurde aus ein fröhliches Mädchen
geboren.
Karlheinz Dennis Niedhart
und Frau Martha geb. Hoffmann.
Leipzig, am 17. Januar 1885.

Heute Morgen "10 Uhr verließ nach
langen Leidern der Arzt
Carl Georg Heinrich Niemann
in seinem 80. Lebensjahr.

Die zeigen sieben Tage zu Hause
nach dem Tode und Begegnung unter
Lieben Sohnes Otto jeden Abend beim Tanz
Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.
Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-
nicht zum Tode und Begegnung unter
Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz
Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.
Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-
nicht zum Tode und Begegnung unter
Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz
Reichshof, den 17. Januar 1885.

Der Tag.

H. Berlin, 17. Januar. Dem Abgeordnetenhaus ist gleich bei seinem Zusammentreffen auger dem Staat noch eine Reihe anderer Verlagerungen gegangen, wie es bereits in der Thronrede angekündigt worden war. Wir haben bereits gelernt darauf aufzutreten, in wie unmittelbarer Verbindung die Einheiten der Einzelstaaten mit denen des Reiches stehen, und das wird vorauß bestätigt durch die Entwürfe, welche dem preußischen Landtag bereits gegangen sind, noch mehr aber durch die seitens ausgetriebenen. Wenn neben dem Mangel an Zeit ist es besonders durch die relativ ungünstige Einzelgezüge veranlaßt, daß das längst erwartete Schlußgesetz auch diesen aufzubinden ist.

Für die Verbesserung der Wasserstrassen ist die weitere Fortführung der Regierung in der Thronrede gesichert und die weitere Verstärkung der Eisenbahnen, welche nunmehr unter den Reichs-Eisenbahnen steht. Fortwährend soll das gesammte preußische Volumen unter die einheitliche talentvolle Leitung g. d. Minister Wagners bringt, welchem auch die Wasserstrassen unterstellt sind, wodurch auch immer mehr die organische Verbindung der Lände befördert, aus deren Zusammenhang bei Vors. und Wassertransporten hervor herauszuholen.

Über die Anfänge der Steuerbelastungen, deren Wirkungen gegenwärtig den vorjährigen Entwickelten noch aller Welt unbekannt sind, geben die Ansichten sehr ausseiner, aber wir dürfen es nicht verheimlichen, daß man wenig Hoffnung hat, daß sie vielmehr ein teureres Schilder haben als das vorige Mal. Die "Freizeitzeitung" geht aber doch zu weit mit ihrer Behauptung, daß die beiden vorigen Sessioneen kein Landtag unfruchtbare gewesen sind, und in ihren letzten Sitzungen nichts zu erwarten sei. Wir haben seit langen Jahren kein Abgeordnetenhaus gehabt, in welchem die konfessionellen Parteien so stark vertreten waren, und diese hatten die Weisheit, je nach ihrer Macht, mit einem kleinen Theil des Zentrums oder mit einem Theil der Nationalliberalen. Herr von Münchhausen hat bei Beginn der Regierungspériode ausdrücklich erklärt, daß nunmehr die Conservativen die Geschäfte führen, Herr von Rauchkampf steht ihm zu Seite, und zwei Rebedeute der "Freizeitzeitung", die Herren von Hammerstein und S. Koppenhagen, führen im Reichstage wie im Abgeordnetenhaus.

Was als ein wölfisches Unglück, als ein dauerndes Hemm-
schuß ist genug von uns bezweckt und noch nach auch in weiteren Kreisen anerkannt ist, ist die Existenz der großen
Centrumpartei hier wie dort, und alle wohlauf national
gezähmten Elemente müssen alle Kraft aufzuwenden und sich zu
zusammenschließen, um endlich eine Bresche in die ultramontane
parlamentarische Partei zu dringen. Das ist es denn doppelt
bedeutend, daß die Hochconservativen, welche besonders in
der "Freizeitzeitung" und im "Reichsboten" ihre Vertretung
finden, sich hierzu nicht allein noch immer nicht ausreichend
wissen, sondern immer noch mit einer gewissen Schüchtern-
heit zum Centrum hinübersehen, noch immer sich lieber
mit den Ultramontanen als mit den Nationalliberalen
zu deren Belästigung verbinden wollen, daß sie sogar oft
genug in fast böhmischer Weise auf die Bewegung der nationa-
len Gesinnung zu sprechen kommen. Da die "Freizeitzeitung"
gleich noch immer die "Polit." welche zur Begründung magnt,
auf das Feststellungsamt. Das "Deutsche Tagblatt" hingegen
steht den Nationalliberalen im Kampfe gegen das Zentrum
weit näher, und dies ist der Grund, weshalb dieses conser-
vative Blatt ebenfalls mit der "A. P. Bl." in Verbindung liegt.
Sie glauben, daß die sozialistische Einheit, welche Jahn
schon hundert unter früherer Zeitung in der "A. P. Bl." zu
Tage trat, jetzt eher in allen anderen Blättern als hier zu
finden ist.

Anwältigen Büttner wird gemeldet, daß der Abg.
Windhorst in nächster Woche den Antrag auf Revision der
Meilege im Abgeordnetenhaus einbringen werde. Von
währendiger Seite wird uns versichert, daß das Zentrum
allerdings diesen Antrag wieder vorbereitet, sich aber zu-
möglich abwenden verhalten will. Herr Windhorst wünscht
schließlich ein freundliches Wort der Regierung — aber er
wird diesmal wohl verzögert wünschen.

Im Abgeordnetenhaus wurde gestern der Vorstand der
vorigen Sessie wiedergekehrt, bis auf den deutlichsteinigen
Abg. Sachse, welcher die Wiederwahl zum Schriftführer wegen
dauernder Kranklichkeit ablehnte hat.

Heute hat aufnahmeecke der Reichstag keine Commissions-
sitzung abgehalten, da das Plenum bereits um 11 Uhr zu-
sammengrat. Es soll mit "Dampf" der Staat gefeiert
werden. Die Budgetcommission hofft ihre Arbeiten in noch
wenigen Sitzungen fertig zu stellen.

Nachtrag zum politischen Tagebericht.

* Wie aus Paris gemeldet wird, sieht die Überredung
der französischen Frankreichs in der egyptischen
Frage in London sehr bevor und die Befreiungen
zwischen dem englischen und dem französischen Cabinet
dauern fort. Es wird versichert, daß das Zentrum
und den drei Kaiserlichen Überredungen der An-
schauungen befreit, namentlich auch darin, selbst jedes Schein-
einer Position auf das englische Cabinet zu vermeiden.
Dennoch werden die übrigen Continentalmächte ihre
Aufmerksamkeit auf die englischen Verschläge der Communication
des französischen Cabinets einzeln folgen lassen.

* In der russischen Hauptstadt beschäftigt sich eine
zaiatische Kommission mit der Beratung über die technischen
und finanziellen Bedingungen des Hauses einziger neuen, zum
Theil strategischen Elendebau in der Geländemühle von
100 West. Der Bau soll direkt im Frühjahr beginnen.
Es handelt sich um die Linien Punkto-Haus vom Kriegs-
ministerium (früher bestimmt) 284 West, Berlino-Wiesbaden, 100
West, Siegburg-Martin 68 West, Westküste
Wiesbaden-Chef 105 West und Kaiserburg-Zurmen 312
West. Die Summe der Kosten wird auf 15 Millionen
Rubel beziffert.

Todes-Anzeige.

Begangene Nacht 12 Uhr verließ nach längerem Seinen unter tragender Gattin und Sohn, der Bevollmächtigte
seiner Tochter.

Herr Carl Gottlieb Bonmann
im 73. Jahr, welches mir tiefschürte Ver-
wandten und Freunden nur hierher angezeigt.
Leipzig, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Bereits.

Allen Verwandten, Freunden und Bekann-
ten hiermit zur traurigen Nachricht, daß
mein Sohn gestorben ist.

Rudolph Ritsche
am 11. d. J. nach langen, schweren Leidern
samt seines Sohns.

Die trauernde Witwe **Coraline Ritsche**
im Namen sämtlicher hinterlassenen.

Leipzig, den 17. Januar 1885.

Allen Freunden, Verwandten und Bekann-
ten hiermit zur traurigen Nachricht, daß
mein Sohn gestorben ist.

Ernst Schumann
samt seines Sohns.

Um 11 Uhr starb mein Sohn
die trauernde Witwe **Pauline Schumann**
Leipzig, den 16. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Seine früh 8 Uhr verließ nach längerem
Seinen leicht und ruhig unter tragender
Gattin und Sohn, der Bevollmächtigte
seiner Tochter.

Herr Carl Mauer.

In tiefer Verzweiflung gehen wir dies hier-
durch an.

Angelina Bauer geb. Goedel.

Paul Bauer als Sohn.

Die Beerdigung findet Montag, den 19.

Uhr 2 Uhr Nachmittag vom Trauhaus.

Elberstraße 23, und statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Bereits.

Allen Verwandten, Freunden und Bekann-
ten hiermit zur traurigen Nachricht, daß
mein Sohn gestorben ist.

Auguste Böhl geb. Heine.

Die Beerdigung findet Montag, den 19.

Uhr 2 Uhr Nachmittag vom Trauhaus.

Elberstraße 23, und statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Bereits.

Allen Verwandten, Freunden und Bekann-
ten hiermit zur traurigen Nachricht, daß
mein Sohn gestorben ist.

Julius Reichart und Frau

geb. Höglund.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen
Herr durch an

Dallas Reichart und Frau

geb. Thierfelder.

Leipzig, am 16. Januar 1885.

Durch die glückliche Geburt eines Kindes
Rudolph wurden bedacht
G. Schmidt und Frau.

Heute wurde aus ein fröhliches Mädchen
geboren.

Karlheinz Dennis Niedhart

und Frau Martha geb. Hoffmann.

Leipzig, am 17. Januar 1885.

Die glückliche Geburt eines Kindes zeigen
Herr durch an

Carl Georg Heinrich Niemann

in seinem 80. Lebensjahr.

Die zeigen sieben Tage zu Hause

nach dem Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

Lieber Sohne Otto jeden Abend beim Tanz

Reichshof, den 17. Januar 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die verstorbene Gemahlin inzägige Thür-

nicht zum Tode und Begegnung unter

zicht erzielten. Die Unzufriedenheit ist nur durch die Nachverhandlung des Centralstaatsratschafthauses an die Centralräte zu fordern geblieben, die gerade zur Förderung zu dienen, ob die landwirtschaftlichen Erzeugnisse auf Verkauf, Holz, Stroh u. s. w. als ein Mittel zur Verbesserung der Landwirtschaft angesehen seien oder nicht. Deutlich bestrebt ist der Centralstaatshaus darauf, die Belastungen der einzelnen Abteilungen die Schädler der Wirtschaft zu lassen. Nach einem Bericht der „W. B.“ haben 18 Abteilungen, darunter 10 mit Majorität und 3 durch einstimmigen Beschluss, die landwirtschaftlichen Zölle als ein Förderungsmitel der Landwirtschaft befürwortet; 10 Abteilungen verneinen die Wirtschaftsförderung durch 4 mit Majorität, 6 einstimmig. Die Abteilungen West und Saarland haben Wirtschaftsförderung abgelehnt, 4 noch nicht beraten. Eine nachdrückliche Bekämpfung derselben wurde abgelehnt. Damit war die Abgeordnete erledigt.

— Die sozialistischen Güterwerke in Württemberg. Der Bereich der jenseits Württembergs liegen weiter noch unter dem allgemeinen Druck wichtiger Verhältnisse, welche von den ausbaubaren Überproduktionen der deutschen Eisenindustrie bevorzugt werden sind. Dennoch ist ein neuer Schritt zum Erfolg, ganz die Vorjahre zu erhalten. Nach 1880/84 eine Entwicklung der Güterwerke zur Güterstrasse aus im Jahre 1882/83, und zwar mit 70,000 A. Majorität und 3 durch einstimmigen Beschluss, die landwirtschaftlichen Zölle als ein Förderungsmitel der Landwirtschaft befürwortet; 10 Abteilungen verneinen die Wirtschaftsförderung durch 4 mit Majorität, 6 einstimmig. Die Abteilungen West und Saarland haben Wirtschaftsförderung abgelehnt, 4 noch nicht beraten. Eine nachdrückliche Bekämpfung derselben wurde abgelehnt. Damit war die Abgeordnete erledigt.

Leipziger Börsen-Course am 17. Januar 1885.

Bank-Dienste,		Ueberschlags-Course.		Sorten.		Divid. pro		Einz.-T.		Industrie-Aktion.		Prior.a.Stamm.-Pr.		Div. Stck.		Gesammt-		Ausl. Eisenbahn-		Prior.-Obligationen.		
						1884	1885	1884	1885													
Leipzig, Wechsel.		Mark-Mark. 1 M. 10 Pf.		E. Russ. wicht. % Imperia & Co. Babel - per Stück		10.17 G.				A. A. Altenburg, Brandenburg	100 M. 220 G.											
St. Lombards.		Mark-Mark. 1 M. 12 M.		do. do. - per 100 Gulden		10.17 G.				Cheesa, Alt.-Sp. St.	100 T. 210 G.											
Rheinbank.		Mark-Mark. 1 M. 12 M.		Gold pr. Zollpfund feste		10.17 G.				Cheesa, Werk. M. F.												
Amsterdam.		100 Gulden Holländ. W. = 10 M.		Zerschlagte Dienste per 100 Gulden		10.17 G.				Zimmermann	100 T. 220 F.											
Frankf.		100 Gulden Holländ. W. = 10 M.		Oesterreich. Silbergulden		10.17 G.				Cölle, Papst. & St.	100 T. 210 F.											
Pal. Pflz.		100 Gulden Holländ. W. = 10 M.		per 100 Gulden		10.17 G.				Cölle, Reichsverw.	100,000 T. 100,000 G.											
London.		100 Francs = 10 M.		Ueberschlags-Cours von Staatsanleihen do. do.		10.17 G.				Danzig, S. N. S. & C.	100 T. 60,50 F.											
Paris.		100 Lire = 10 M.		do. Silbergulden von andern Anleihen etc.		10.17 G.				D.W.M.F. Sand. & St.	100 T. 60 G.											
Berl.		1 Pfund Sterling = 10 M.		do. Bank. und Staatsnoten do. do. W.		10.17 G.				do. Verw. Act.	100 T. 60 G.											
Wien.				do. Bank. und Staatsnoten do. pr. No.		10.17 G.				Do. Partial-Obligat.	100 M. 100,75 G.											
%	Zins-T.	Deutsche Fonds.	pr. Stück.							Dortm. Union-S. Pr.												
1/4 1/100 Deutsches Reich-Anleihe		100 M. 100,25 G. b.								Lit. A. Gold.	100 M. 220 G.											
do. do.		100 M. 100,25 G. b.								do. A. Weißer-Fund.	100 T. 210 G.											
1/4 1/10 K. Pr. Staats-Schuld-Nah.		100 M. 100,25 G.								do. B. Gold.	100 M. 210 G.											
do. do. consol.		100 M. 100,25 G. 10% K. W.								do. B. Gold.	100 T. 210 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. C. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. D. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. E. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. F. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. G. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. H. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. I. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. J. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. K. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. L. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. M. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. N. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. O. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. P. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. Q. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. R. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. S. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. T. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. U. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. V. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. W. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. X. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. Y. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. Z. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. A. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. B. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. C. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. D. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. E. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. F. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.								do. G. Gold.	100 M. 200 G.											
1/4 1/10 K. R. Kosten-Anleihe		100 M. 100,25 G. 10% G.																				

